Wiesbadener Taab

Wöchentlich?

6 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

Dienstag, 20. September 1938.

Führerworte im entscheidenden Augenblick.

Erste Zusammenstöße im Grenzgebiet.

Eine tolle tichechische Provokation: Rote Wehr in Militäruniform greift Flüchtlingslager auf deutschem Boden an. - Sudetendeutsche Goldaten, mit Maichinengewehren beschoffen, fturmen ein tichechisches Bollhaus. — Frauen und Rinder unter den Rolben der entmenschten roten Banditen. — Adolf Sitler: "Dieses tichechische Abel muß ein für allemal abgestellt werden und zwar jest. — Wenn Konrad Henlein verhaftet wird, bin ich Führer der Sudetendeutschen!" — Die Flüchtlingszahl auf 120000 angeftiegen.

Unterredung des Kührers mit Ward Price.

Die deutsche Luftwaffe verdoppelt.

Diefer Zuftand hat 20 Jahre lang gedauert, Riemand fann ermeffen, mas er die Bolter Europas in Diefer Zeit getoftet

hat. Die Tichechos Clomafei, die als Berbündeter Comjetruhlands mitten ins herz Deutschlands vor-licht, hat mich bestärtt, eine geoße deutsche Lufte masse zu ichassen. Dies wiederum stührte Frankreich und Großbrisannien dazu, ihre eigene Lustwasse, un vergrößern.

Der Überfall auf Seidenberg.

das unmittelbar an der Grenze liegt, fam es heute nacht meinem unerhörten tichechifchen Teneruberfall auf das friedliche Grengftudichen, bei dem zwei Personen schwer verlegt und 15 leicht verlegt wurden.

werlest und 15 leicht verlest wurden. Schon am Montagabend wurde in Seidenberg befannt, das in Versdorf eine größere Abteilung Rote Wehr in Uniformen des tichechischen Militärs eingetrossen war mit der Mbsicht, das Kidchischen Militärs eingetrossen war mit der Mbsicht, das Kidchischen Militärs eingetrossen zu entsches ausgubeben und eine Reihe von Plüchtlingen zu entstützen, deren Entsommen ossendbar den Plüchtlingen wur einstehen, deren Entschmuch war. Unter diesen Flüchtlingen besand nach ein tich echischen wurde deshalb die Gerenzwache bei Seidenberg noch in der Nacht verstützt.

Gegen 3 Uhr margens demetke die Gerenzwache plöglich, das aus der Gegen Tich ernbauf en ist mitstrisse Wes

Gegen 3 Uhr mergens bemertte die Grenzwache plöstich, bet aus der Segend Tich ern hau fen fich mittidrische Mistellungen in Stärfe von mehreren hundert Mann in verschiedenen Trupps friegsmäßig der Grenze näherten. Als sie fich in der höbe des sichessischen Josalamts beseinden, des eine 150 Meter von der Grenze entsernt liegt, erössinet eine Heine Gruppe Gemehrseuer auf die deutsche Spaude und des deutsche Jallgedäude. Im gleichen Ausgelichen Ausgeliche Ausgelich aus der Ausgeliche Ausgeliche Ausgelich aus der Ausgeliche Ausgeliche Ausgelich aus der Ausgeliche Ausgeliche Ausgeliche Ausgeliche Ausgeliche Ausgelich und der Ausgeliche Ausgelich aus der Ausgeliche Ausgeliche Ausgeliche Ausgeliche Ausgeliche Ausgeliche Ausgeliche Ausgelich aus der Ausgeliche Ausgelich aus der Ausgelich aus der Ausgelich Ausgelich aus der Ausgelich aus der Ausgelich aus der Ausgelich Ausgelich aus der Ausgelich

ich ritt gagen 3.30 Uhr die Reichsgrenge. Sie verigde, in den Ort Seibenberg einzubeingen, murde aber daran von den deutschen Geragwachen, die durch Lugeln eiligt en die gesähiedete Stelle gerufen wurden, gehindert. Eie bei cho'jien dann eine eine Stunde lang aus Gewehren und Maschinengewehren den Ort Seid en dery, Der Marstplat von Seidenberg, dessen bei gebreit der Welterug durch den Vorfall in größte Erregung verlegt wurch, weist eine ganze Reihe von Einschüffen auf. Desgleichen sind das Gebäude des deutschen Sellamtes und die Pahöude mit Kugeleinschäusen Westell.

aus ersause bes veningen Jouannes und die pagoine mit Rugeleinschliegen übersät. Bei dem Borfall wurden leider zwei Ungehörige der Grenzwache schwer und 15 leicht verleht. Gegen 4.30 Uhr zogen sich die tichechischen Abteilungen langsam wieder auf tichechisches Staatogebiet zurück.

Hussiten und Hochverräter.

Bon Frig Gunther.

staff sie al sie al sie als ver sien deter. So op et ny hie als ver sie op et put in de ver sie deter met ind der graft wel se ju al ea fea. De ver indere met met de ver in de

Zusammengeschossen und zu Tode getrampelt.

hören war, wurde dann von den Untermenichen eingeholt. Das Berbrecherpad traftierte den Unglüstlichen eine Zeitlang mit Kolbenkögen und Schlägen, dann, als sie von diesem "Zeitvertreb" genug heiten, zertraten lie ihn bichkib die Schädelbede. Wie Alücktlinge ans der Gemeinde Leopoldschig versicheren, hat die völlig untenntiche Leiche moch am Sonntag in eina 10 die Weter Entferung von der Grenze gelegen. Aber einstelligt werden die Kreine moch an Generale gelegen. Aber einstelligt werden die Verlieben die Verlieben ungelagt, das sinntliche John und Bahnstationen mit Sprengetrofffadungen versichen sind. Alfachische Geenzler hötten versichert, das ein Fingerbrud genüge, um die gange Untage in die Luft zu lagen.

jahr en gestärt murke und nicht nur politische, lombern auch eine stitliche Bedeutung habe." Und an anderer Stelle: "Die Miederschlung bes dussilitischen Gestless war tein ologes Salplatung in den eine klitische Bedeutung habe." Und an anderer Stelle: "Die Miederschlung des deligens war tein ologes Schlagwort, sondern ein reales Gestlaß und ein Entstiffung den Sedachen und und die Benennung unierer Agiementer nach durch gestlaß den nach der Schlacht bei Josepham worgenommen murde, sein bloger schlorischer Setent."

Und Veneld, sie und der Andholager, verlucht die Kerbrechen der ischechtigen. Derielbe Benesch, der in einer Dentschlicht geweiterigen. Derielbe Benesch, der in einer Dentschlit ist des Angliederschlass aus dem neimendigerweise Lode seinde der Teutlichen und in seinen notwendigerweise Lode seinde der Teutlichen und in seinen notwendigerweise Lode seinde der Teutlichen unt den im Komple um chrescheiten, der die Gestlung einer Nation im Kample um hir Sein erhlichen, werden den Sinn unserer Geschichte vor allem im Kampl gegen die Deutschen leinen." Derielbe Benesch, der sich heute von dem im kannte geschichten vor allem im Kampl gegen die Deutschen leiner. Wertekenner Dimitroff als Sondersgehaben Estatischen läht, und die Ticksche leit endgültig der som jetzussichten Schlichen und die einer der eine derinden keiner das, anderen läht, und die Ticksche leit endgültig der som jetzussichen siehe Linertvorendet beiter Tickscho-Stowalei aber siehen die Universitäten eines Landen unter die Linertvorende karte, die legitime Eertretung des ganzen liebenduchten Einer Bestlech zu etallen auch die Euderendeutschen siehes des Ausgaben der Einschlichen Solies, des höchortrats beschlichtig und nach die Euderendeutsche States, die legitime Eertretung des ganzen werden der Untervorende Verletung einer Williame der Schweite und die einer Klation erfahren und die Gescheiten der Schweiter der Schwei

Das alles, herr Beneich, war und ift hoch vertat. Die Subetenbeutschen aber führen einen offenen und eht eliken einen offenen und eht lich en Kampi gegen Unterdrüdung und Toxannet, für Freiheit und Selbsweitinmung, einen Kampf, in dem fie alles Recht auf ihrer Seite haben. Sie wollen heim ins Reich!

Reichswirtschaftsminister Funt hat sich auf Einsadung der Lüftlichen Regierung zu einem Staatsbesuch nach Ankara begeben. Der Reichsminister wird auch einige südosteuropäische Hauptstädie besuchen.

Schwere Schiegerei bei Grengbauden.

Schmiedeberg i. Schlesten, 20. Sept. (Funstmeddung.) Um Diemstagriß verluche im Morgengrauen gegen 455 Uhr eine Reihe von subetendentischen Flüchtlingen mit Frauen und Kindern, dern, die kanptlächtig aus Großelung und Alein-Alupa stammen, darunter auch eine Neihe von Wedert fich it gen und vom Subetendeutschen, die sich in Unisorund mit Wähler von ihrem Truppenteil ent. fernt hatten, reichsdeutsche Gebiet zu erreichen.



Rudolf des den Villäcklingen.
Aberalf im deutlichen Grensgediet längs der Tchecho-Slawafet lind au Dunderten und Taulenden die lubeten deutlichen flücklinge angedommen und von der NSR dilfreich aufgenommen merden. Das es eine selbstwarbliche Villat für uns alle it, den bedrängten deutlichen Vollegenossen, des unterfitied iets auch wieder der Stellvertreter des Aubrets, Keichsminister Audolf des, der leinem Beluch im Tildblingslager im Bagreuth.

Schickfale von Hunderttausenden.

Deutsches Blut flagt an!

Verlinges Den trage und bei baben nunmehr die Grenze überschritten und der Steom reiht nicht ab. Bao sie an Beid und Schreckn erleib haben, was sie an Wo Fi at dereckn erleib daben, was sie an Wo Fi at dereckne erleib daben, was sie an Wo Fi at de en durch ischeissige Butthunde erlebt baben, das ist fa um noch vorstellder. Aus der anseinlichen Jahl der Gestüdeten das die Berliner "BS. am Wittsa" imm Sudetendeunsche betraut. Abre ersäuteruben Schilderungen reihen dem sicheischen Staat die berlogene Wasse vom Gesicht. Sie jind eine berzgerreihende Anflace an die anne Welt, die beiem Wüsen eines loogelassenen Untermenschentums zuschaut.

Stillende Mütter gufammengefchlagen.

Dies ist die Anslage, die Franzissa Mellert aus Schönberg erbebt. Sie berichtet "Es war am Freitigabend, als plöslich ichwere Kolbentöbe, gegen untere Daustitt donnerten und menige Gefunden iodier mehrere Goldaten, Gendormen und Kommunisten in unter Daus klümten, um meinen Mann zum Militärdbient zu reiffen. Der aber sonnte noch in leister Minute aus dem Frenker ihr ingen, model er sich einen Urm brach aber ich und mein der Mochen altes Tochterden mustern zurücklieben.

So wurde der sudetendeutiche Schloffer gemeuchelt.

Das ift die Antlage, die Joseph Schwientet aus St. Joachimstal ethett. Ich wohne neben dem Daus meines Renetaden Dermann Schlofler, mit dem ich mid am Dienstagaben verabrebet hatte. Ich batte mir icon meine

MG.:Feuer gegen Flüchtlinge.

Bon tichecifden Pangerwagen germalmt.

Die räudige Sunde.

Mit vier Monate altem Rind nachts durch den Grengfluß.

m Keller getrieben.

Erki 10 ober 12 Stunden joäter befreiten uns Rachbarn, und dann haben wir noch in der aleichen Racht untere Flucht angetreten, nur mit ein paar Erick Brot untere Erwes Mild für mein Jünaftes, des erh vier Monute alt ilt. Wit dielem meinem lünglien Kind bin ich denn, die an der Frulk im Wolfer, durch den Grenflich gewatel, um wein Kind in Sicherbeit zu bringen, und diese Weg durch das Waller und durch Aach bin ich dann noch dreis was gewatel, mat gegangen.

auf deutiches Gebiet ju gelangen, während die judeten deutichen Soldaten noch das Gelände um das bremnende Jollhaus abjuchten und licherten. Sie begaden lich dann ebenfalls auf deutiches Gebiet und übergaden den Gendarmen und den Jinangbeamten den beutigen Behöeden. Beide jurachen den Uniag auf deut. Ichem Gebiet interniert zu werden. Margen gagen 2 libe erfolien abernele eine Mitangen gagen 2 libe erfolien abernele eine Mitangen. Phom Gebret internet ist na berbeit, bongens gegen 7 Uhr erschien abermals eine stäffechilche Milliarabirilung mit Raldniengewehren und nahm die Ruine des tichechilchen Jolia mites sowie die deutliche Jolistation unter Feuer. Erst gegen 8 Uhr worgens statte das Feuer erneut ab.

Brager Maulforbverordnung.

Prag. 20. Sept. (Austmelbung.) Die Frager Polis und Telegraphendirektion dat eine Berligung über den Berland von Boliendungen ins Ausland erlassen, in der eine weitz gehende Beschänklung des Priesverschers ann geerdnet wirt. Erlefe müllen offen besärdert werden. Das Gleiche gilt sür Wertöriek. Taketsendungen dürfen keine schieden Mittellungen enthalten. Im Prag erregt eine amtliche Bekanntmachung großes Kussendungen der der der der der der der die Kussendungen der der der der der der der der Kussendungen die Prisch aus gesamte Prager Presse weien unter eine rigorde Borgeniur freilt. Danach wird den Tageszeitungen die Psicht auferlegt, jeweils mei Stun-den vor dem Erscheinung ihrechen Erschen. Im dieser der der Polizeidirektion einzureichen. Bom dieser der Rosierung sprechen kann, wird auch das sonitige ge-jamte Zeischriftenwesen ersoht.

Einst eichnbeutscher Seite Ind eine große Jahl von Ein-ichussen bes Bertellen, besgleichen am Jolgebaube, wo sich wah-rend bes Borfalls nur brei Jollbeumte aufhielten. Ferner gertet eine be ut iche 30 il fire ist bund des ticheshiches Keuer auf beutschem Gebiet in Lebensgelahe. Won den Klücklingen wurden bei Frauen und zwei Kinder durch Maschinengewehrschüfte verlegt.

Rouptderiffelter: Stig Ganthen.

Stellermeir des Sauptheiffelteren zeineich Rest Nown.

Denanimonilich für den politiken Teile Heinfal Rest Naun; der Roup und
lännteilung: Ein Seineich Alle Steller Rest.

Denanimonilich im Seine Steller Teile Heinfal Rest.

Den Steller Steller Steller Steller Steller Steller Steller Steller

Denanimonischen und den Seinen Kennannteiler im den Zielerberingt

Ben Angegenteil: Oder Natifer (enfant), Suldentimer: Jalles Ott,

Deriffel Dr. 6.— Darriffeldeilte-Aufleg Rag, 1989, 2027, Sounings offen. 2020,

Den den Dreiffe der Benkahment Cogleties

E. Schallenber ider Beitrachtunken, Dinaben, Empgefte M., Lopkintheurs.

Deriffel Dr. 6.— Deriffeldeilte-Auflegen und Deriffeldeilte-Auflegen und Deriffelte Lie.

Deriffel Steller Steller und der Besteller Beitraft O.658.

Der Beitrafte der Steller berg und Deriffelte Reinrich O.658.

Die Ausgabe umfaßt 14 Geiten und bas "Unterhaltungsblatt".

Ains bem tichechilden Jolfamt Grenzbauben murbe auf die Michtlinge aus Gewehren und Maichinengewehren jofort ein reiendes Feuereröffnet. Die Allchillinge warfen fich barant zu Boben und verlüchten friedend beuischen Boben zu er-reitigen. Gegen 5.15 Uhr wurde aus Richtung Renhäufel und von der Jollitraße, die von Groß-Aupa jur Grenze führt, das Feuer auf die Flücktlingsgruppe erneut ausgenommen.

er zodirense, die von voorzunga zur Gerense juhrt, da keiner auf die Alichflingsgruppe erneut aufgenommen. Neun inderiende aufige Soldaten vom Traute-nauer Infanterie-Regiment erwiderten nun ihrerieits das Jeuer und gingen — wie der deutschiefe gelogielen beobähiete — in einer Zodenierle gedect gegen das ische silche Zollhaus Grenzbauben von von wo and das Nachhieungewehrleuer am fürsten war. Es gelang ihnen von hinten an das ichechische Jellant beron zu kommen und wehrere Haudurch brach im Jollamt ein Brand aus, det das Gedände vonlig eine Jollamt ein Brand aus, det das Gedände vonlig eine gewehren, die nehen den Jollamt zielen balten, zogen lich daraussim sichenkliens in Nichtung Neuhäusel zurück. Sie liehen im bremenden ichechischen Jollamt einen koten Gendarmen zurück, der offender durch einen Habeten ein figen Soldaten ein Eenderen die dien Habeten von 3ollamt herausstraten. Sie wurden von den zuberlichen Goldaten entwenden ich Alichen von dem Allamt herausstraten. Sie wurden von der zuberlichen Goldaten entwenden ich Alichen von den Allamt herausstraten. Sie wurden von der zuberlichen Goldaten entwalzur und gefangen genommen. Die Alkheitinge benutzten die furze Fenerepaule, um ichnen

Das Führer:Interview

(Fortfegung non Seite 1.)

dentichen Minderheit Europa im Jieber hält, nuß ich auf alles, was sommen kann, gesat seine jeudiert und sehr Ich habe die Magin of LI nie jeudiert und sehr viel davon gesernt; aber wir haben etwas nach unseren eigenen Ideen erbaut, was nach besser ist und was jeder Mach der Netzleichnabgaten würde, wenn wir, an-gegrissen, wirstlich in der Desensive bleiben wollten.

Deutschland will feinen Rrieg mit Frankreich und England.

Miles dies ist aber Bahnium, denn niemand in Deutschland deuts daran, Frantreich anzugreisen. Wir degen teine Ressentiments gegen Frantreich. Im Gegenteli, in Deutschland bericht ein liertes Gestühl der Sympathie lür Frantreich. Ebensowenig will Deutsch-land Arieg mit England.

"Herngott!", rief der Gührer aus, "was fönnte ich alles in Deutschland und für Deutschland tun, wenn diese tichechiche Unterdrückung von einigen Millionen Deutscher nicht wäre. West fie muß aufhören. Und sie wird außören!"

Deutscher nicht wäre. Vor est eine muß aufhören. Und sie wird au shören is Daß kranzösische Minister bischer versprochen haben, der Alchecho-Stowalei beizustehen, führte Hern Jitter aus, stehe im Albecho-Alowalei beizustehen, führte Hern. Frankreich habe pugelassen, deh dos Saargebeit für Arankreich von großer wirtikofilischer, politischer nuch krategische dehen den der eine Krankreich von großer wirtikofilischer, politischer und krategische Bebeutung war. Zeht aber reden manche Leute in Frankreich davon, einen Weltstieg zu entsessen lie eine Krankreich aus von, einen Weltstieg zu entsessen im Krankreich davon, einen Weltstieg zu entsessen wirterein auf dem Spelf ichen. Und sie tun das einzig und allein, um den Tichechen zu ermäglichen, den Sudekendeussigen, was die Französen den Sudekendeussigen der Verlagen und Verlagen und Verlagen und Verlagen und Verlagen ein verlagen und Verlagen ein der Verlagen und Verlagen und Verlagen ein der Verlagen der Verlagen und

Ein Werf des Wahnfinns und der Ignorang.

Die Schoflung diese heterogenen isigesso-loweilgenen Republik nach dem Ariege war An in in n", ries der Führer aus. "Sie dat einer Mation, weder vom Geschäftspunkt der Eintologie, noch der Etrategie, Wirtschaft oder Sprache.
Einer Handvoll geistig unterlegener Afchen die Herreschaft über Minderheiten zu geben, die zu Völkern wie den deutschen, vollsischen Anderheiten zu geben, die zu Völkern wie den deutschen, werd wie den deutschen, werd wie den deutschen, werd wie den Volkern der unsprischen gehören, mit einer teulendsührigen Kaltur hinter fich, war ein Werf des Wahn in nus und der Ignoren z.

Die Gubetendenischen haben vor ben Ischeden feinerlei Relpett und werden ihre Sertifagie nie algeptieren. Rach bem Rriege erlägten bie Alliterten, Die Deutschen seine nicht murbel, ibre Schwarze zu herrichen und jesten doch zur gleichen Jeit in zweitran giges Voll wie die Ischechen über Pie. Millionen Deutscher von höchstem Charatter und höchster Rultur.

Kultur. Wenn damals ein mächtiges Deutschland existiert hätte, wäre das unmöglich geweien, und lobald Deutschland wieder erstartte, begannen die Sudetendeutsche lich zu dehaupten. Die tichechighe Regierung vorluch verzweiselt, die enropsischen Grohmächte gegeneinander auszuspielen — dem sonit fonnte der lichechische Staat nicht weiter deltehen —, aber es ilt unwöglich, ein so unnatürliches Gebilde durch politische und diplomatische Tries aufrechtzuerhalten".

"Wenn Ronrad Senlein verhaftet wird ..."

Serr Sitter iprach mit bitterer Entriftung von bem Saftbefehl der ifchechifchen Regierung gegen herrn Senlein.

Aufrer ber Eubetendeuticen", rief er aus, "und ich will bam feben, wie lange Dr. Beneich noch feine Betrete herausgeben tann. hoffentlich erläht er feinen Saltbeiehl gegen mich!

Wenn die Tichechen einen großen Staatsmann gehabt hütten, hätte et längit die Subetenbeutigen ich ans Neich anisliehen laffen und wäre froh gewelen, io die Portbauer der Autonomie für die Auflechen lelber ficherzustellen. Aber Dr. Benelch ist ein Kolitifet, aber fein Staatsmann.

Abtretung oder Vernichtung.

Die einzige Bahl, die Brag bleibt.

Die einzige Wahl, die Prag bleibt.

a. Berlin, 20. Sept. Die Augen Faris und Londons lind beute auf Prag gerächet. Rachdem Frantreich und England die Ringer Augenrung über die Londoner Selchülle, die non den Kadinerling der nicht einer Selchülle, die non den Kadinerling die entiche ist ein der Augenrung über die Endoner Selchülle, die non den Kadinerling die entiche ist ein die England die entiche ist ein die ein die England die entiche ist ein die England die entiche England die entiche England die entiche England die ein die England d

allem Nachdrud auf Brag einzuwirken, Vernunft anzu-nehmen und die Notwendigkeit des europäiligen Friedens zu degreifen, mährend auf der anderen Seite fich Woska u dem ühr, Prag auf zu pur fich en und mit allen Mitteln gegen eine vernünftige Löfung der kichechilchen Frage best.

Bartholomäusnacht vorbereitet.

Auffig auf dem Bulverfaß.

Muffig. 19. Sept. Auslig bietet bente das Bild einer Stadt, im deren Straßen örteb do of stude berticht. Madered der Stadt, im deren Straßen örteb do of stude berticht. Madered der Stadt im der Stadt der St

Mordinftrumente aller Art werden hergeftellt.

Dynamiteros und Giftgastommandos!

Der rote Mob in der Ausliger Chemischen Jahrif hat sich unter offensichtlicher Dutdung der Wertsleitung an den Sprengiolist und Sittagsvorräten ver-griffen. Der Haustvertrauensmann der kommuniktischen Gewertschaft, ein gewisser Vollschaft, dem militärische Sachleute auf Seite sieden, hat die Ausgabe übernommen, in

Mosfaus Inftrutteure einwandfrei feftgeftellt

Von den Bluthunden gehetzt.

Erfcutternder Bericht eines ichwerverwundeten Flüchtlings.

Alingenthal, 19. Sept. Auf einem Gebirgspfad unweit ber Grenze von Klingenthal sahen junge Reichsdeutliche am Samstagabend einen Mann, dertaumelnd auf die Grenze zuging, zusammendrach, fich wieder auf-raffte und dann förmich auf allen Bieten weitertroch. Schwell eiten se ihm zu bilke. "Id bin geschoften", tonnte er noch flühren, "aus Chodan gestohen." Mit dem Kraftwagen wurde der Geschoene in eine Klinik nach Klingenthal gebracht.

Die Untersuchung ergab, bag er einen Schuf in ben Oberichentel erhalten hatte. Die Angel war an ber Wabe

wieder herangetreten. Wit bieser Wunde ist der Mann über 40 Kilometer burch die Gebirgswällder gelfohen. Oft sonnte er nicht einmal Wege bennigen. Diese Alucht des Beetelgten, der lich mit brennender blutender Bunde durch die Wälder seiner von Mordbuben gelnechteten Seimat solisie, ist einer der lenchtenden Beweise für die trene und tapfere Jühigteit der Gudendentichen. Seim ins Reicht Dieser Gedante hat ihn vorwarts getrieben, hat ihm Kraft gegeben.

Ich war fanm zehn Schritte gesausen, da spürte ich einen dumpsen Schlag am techten Bein. Sleich darauf süblic ich es warm am Bein herunterrieseln. Ich wuhte, ich wax

Amerikaner lernten die Bestien kennen.

Klingenthal, 19. Sept. Mit den in Klingenisal aus dem Egerland eintressenden Flüchrlingen fam am Somniag auch ein am erstan is des Ebepaar an, das die Terrotherschaft der schoelten ist den en gelent des Gebenaars an, das die Terrotherschaft der schoelten Bestien gründlich fennengelernt die Amerikaner u. a.:

Drei Rächte lang haben wir überhaupt nicht geschlafen. Es betrichte regelrechter Kriegszukand. Rachtschren unwösölig die Tants und Bangstwagen durch die Straßen. Wir suchten uns unteres Ledens nicht mehr sicher. Die aus der Tickecho-Glowafet gestückten Minritanet sortenen das ich Kanne und der der Stadt, in der sied seine Section, nicht genannt werde. Ich war als Amerikaner der wechte, nicht genannt werde. Ich war als Amerikaner der geschen des, sürche ich, daß der Amerikaner. Nach dem, was ich über die Kedandlung der Subetendeutschen durch die Tickechen geschen dose, sürche ich, daß die Ichechen auf einen Bestannten Rach end men. Ich ber au einen Bestannten Rach end men. Ich erraue ihnen alles zu.

Die Gattin des Amerikaners ist nicht weniger erschüttert

fur chibar, wie diese Menschen geguält würden. Auch gegen sie, die Amerikanerin, sei die tichechische Soldateska mit dem Bajomett vorgegangen, oder sie zogen sich zurück, als sie den amerikanischen Bus sohen. Dagegen haben die Ameri-kaner mit auseben müssen, wie die Deutlichen gesagt wurden, wie man einen Amtswalter der SDP, in Ketten obsischen wie war einen Amtswalter der SDP, von Gendarmen mit-jedandelt wurde. Besonders empört ist der Amerikaner über die Besudelung der Hokentreusskagge durch sichechische Soldateska. Das ist eine Schmach, rief er empört, "die Flagge jedes Boltes ist beltig."

Der Abschiedsgruß der Amerikaner ift der Bunsch, daß die gegnälten Subetendeutsch den balb frei fein mögen. In dem dolfdewistischen Ach fätten die Amerikaner geschen, was die Ticken eien. Sie hätten genug von ihnen.

n hobe, strötte ich, daß die Tiskechen an meinen Be-neten Rache nehmen. Ich traue ihnen alles "Wir wünschen", so sagte bie Gattin des Amerikaners, "daß dei unsere Ankunft in New York viele Berichterkatter von uns Auskunft über die Kerhaltnisse im Sudetengebiet heie gestlüchteten sudetendeutschen Franzen. Es sei

getroffen. Beine Frau börte ich noch rufen: "Balter, Balter!" Als ber junge Arbeiter bas ergabt, treten ihm die Aranen in die Aligen. "Mas man aus meiner Frau geworden fein. Sie erwartet in Kürze ihr erftes Kind." Lange dauert es, che ber der ichgesischen Soldstetzt gliddich entronnen weitersprechen fann. Dann schilder er seine Alucht.

testa gludlich entrontene weiterfprechen fann. Dann ichibert er seine Flucht.
Erst sonnte er nur auf einem Bein "weiterhuppen". Durch einem Bach watend, hatte er sich aus Choden berausschilden Jwei Etnaden humpelte er durch die Racht. Er war am Freitagdend um 20 Uhr gestohen. Die Wundt. Er war am Freitagdend um 20 Uhr gestohen. Die Kun de er am Ende seine er krast. Die Einwohner sonnten ihn zwar nicht aufmehmen, da Sendarmen luzz docker dort die Häufte durchjucht batten. Aber man versch ihn mit Decken, das die die die die Gestohen der die hate die bestandten sonnte. Die Wunde wurde no to die zie zie verkunden. Wie seine Bunde wurde no to die zie zie verkunden. Wie seine Aufmehmen die Gestohen die eine Gestohen die zie die enkelten den die Ende die Endetendenstiffen in diesen Tagen der suchtbaren Rot zu sam nen halten, erlebt er auf seiner meiteren Flucht bis zur Ternag. Die Frau z. B. schlich aus einem von Gendarmerie desehten Dort, in das er dah gestanzten ihm Geld, demit er schen konnet und ein Bauer schen hand die Restand, Frauen, ein Gastwirt und ein Bauer schen ihm Geld, demit er schen konnet und ein Bauer schen mittel so gestohen. Da tein Mutodus vertehtet, mußte er, von immer surchtbare werdenden Schwerzen geplagt, weiter wander den Willister und Kendarmerie den konnet gesch

mandern.

In Grasilis war er alt am Ende. Hier mußte er durch die von Militär und Gendarmerie beseichte Stadt. "Da habe ich " so iggt er, "noch einmal Tapserteit gezeigt. Ich habe die " de weggeworfen, din möglichft ohne zu hinken durch die Stadt gegangen. In der Grenze war ich dann völlig erschöpft. Zeht ist der non ischehischen Muthumden versolgte, gedetzte und verseigte Sudetendeurische in guter Vilege. Jum Sild ist fein Brand eingetzeten, so das feine Ledensgefahr delteht. Neen nur die qualende Gorge um die zurückgebliedennen Angehörigen nicht wäre!

Die Zeit des Feilschens ist vorbei!

Ergreifende Rundgebung in Dresden.

Ergreifende Rundgebung in Dresden.
Dresden, 20. Sept. Ein einigige Schrei des Protestes agem die ichechtsche Willümbereichaft war die riesige Kundgebung der Subetendeutsche Mitglieder vorganisation, in deren Zeichen die schieftliche Andeshauptlindt am Montagadend voll und gang stand. Schon eine Stunder Wegten wur der große Saal des Ausstellungs von Laste es überfüllt. Eine undesgreibliche Stimmung berichte in dem überochen Saal, in dem mit Tausenden von Flücktunge der Ausschlaftligen über ihre und beingestellte Tenne en den Protest gegen den unmenschlichen ischeichen Tertor erhoben und jugleich ein begeihertes Bekenntnis zu Ventschland und seinem Flukter ablegten. Ungegührte Ausschlaftlich ein begeihertes Bekenntnis zu Ventschland und ieinem Flührer ablegten. Ungegührte Ausschlaftlich und bem Musskellungsgelände versommelt.

Aummer und jumzer mieber hallen durch die arche Halle

Das Kommando "Etandarten und Jahnen, Achtung!"
ertont, möhrend das Lieb vom guten Kameraden erflingt.
Dann ipricht Abgeorducter Holller: "Wir gedenten in dieser
Sinnde aller jener Kameraden und Ammeradinnen, denen nicht
die Möglichteit gegeben war, zu entstlieben und die jenjeits

ber Grenze bem Terror ber Tichechen ausgelett find. Wir gedenken aber auch im besonderen ber vielen verwundeten und toten Manner und Frauen, die im Kauppl um unjere Freiheit und um unjer Recht und im Glauben an unjeren großen Tälltrer Abolf hitter ihr Leben freudig und mutig aufs Spiel allete punkelkeribtigen

eiger nabeigreiblichem Jubel überbrachte ber Abge-nrbnete Holler bann die Grupe von Konrab Senlein und auch die Grüpe ber Führung ber gefamten Enbetendentichen Partei.

Sobann betrat, mit lürmischen Siegheltrufen begrüßt, Dr. Se be tow ist dem Bederepult. Immer und immer wieder wurde jeine Nehe von einem ungeharen Bestall mannte, antworkele die Berjammlung mit taulendtim migen Philurien. Mis er an den blutigen 4. 3199 erinnerte, an die 5. Blutzengen biefes lurchfbaren Tecrorettes, wollte die Erregung und Entriltung einsch nicht.

Als dann Dr. Sebenowlit ausriel, die Zeif bes Feilichens fei nun en blich aus, ging ein Orkan der Befreiung durch die riefige Salle. Seine Reitstellung, daß heute eine friedliche Sewollerung mit ben gleichen Biethoben benangieliert werde, mit denen im 18. Jahre hundert die hulft ihr dentliche Send verheerten, fand ebenjo lebhafte Juliumung.

chenso lebhafte Jastimmung.

Immer und immer wieder kommt in seiner Rede jum Ausdruf, das die Sudetendensissen als treie Menissen leben wollen, wozu sie das Recht haben. Und diese Recht wieden, wozu sie das Recht haben. Und diese Recht wied den Tauseinden mit berugienden Micherungen der Jastimmung begleitet. Reichsdeutsisch und Sudetendeutsisch sind gleich ergeissen und erregt, leiner sam sich der ungekeuren Wickrung dieser Großtundgedung entziehen. "Wir wollen heim ins Reich!", diese larze Forderung, die Dr. Gebotows in und der zweite Ködner. So nd die zu vereiner wiederholen, wied seit unterstrieben durch das einmittige Betenntnis aller Bereinmusten.

judelendeutschen Brüber.
Wie angerordentlich dijzipliniert die sudetendeutschen und reichedeutschen Kundpeber waren, gest ichen daraus herodt, das is en dem ummttesdar meben dem Aussiellungspalait vor legenen tickechofielmedtschen Generalsoniulat ohne ingendwelche Demonitrationen vorbeigegengen ind; dem obwohl der Generalsonial wohlmeische die Generalsonial wohlmeische die die abgewennen hatte, wuste selbschen ist des fischen die eine den des siches des die Generalsonial wohlmeische Generalsonial des feinder. Die Kundpeber nahmen jedoch feinerlei Keuntnis davon.

Die Moskauer Meute tobt.

Miderliche Berhöhnung Chamberlains.

Widerliche Berhöhnung Chamberlains.

Mossau, 19. Sept. Die Mossauer Regierung und die Kominternleitung siehen die Sowjetmassen von enuem gegen England auf. Die Straßende monstrationen duchen so große Formen angenommen, daß die englische Botischaft durch bertitten 6 VL. Abtellungen vor dem Mos geschützt werden muß. In großer Jahl werden wie der Zeitungsdennt Resichag meddet, Chamberlain wie der Zeitungsdennt Resichag meddet, Chamberlain. Stroßpunppen (!!), an einem Gassen dau melnd, durch die Etalgen getragen. Auch die schanden werden bei Stroßen getragen. Auch die schanderlain werden sortigeigt. Frau Chamberlain werden sortigeigt. Frau Chamberlain werden sortigeigt. Frau Chamberlain als Agitationsmittes ausgegriffen. Aret zu Gett betet, meint den Kalfdall Sudjennu, der zu Gott betet, meint den Kalfdall Sudjennu, der Garnisonder om Mossau, dat in Riem eine triegeriche Seigrede gegen Frankreich und England gedalten. Frankreich und England gedalten. Frankreich und England gedalten. Frankreich und England gedalten frankreich und England gedalten. Frankreich und England gedalten fangten im Grunde eden doch fapitalistieden Staaten sollen lassen im Grunde eden doch fapitalistieden Staaten sollen lassen werde diese beiden im Grunde eden doch fapitalistieden Staaten sollen lassen werde diese sollen im Grunde eden doch fapitalistieden Staaten sollen lassen Mossau sein der Auf genug, die gange kapitalistiede welch und vernichten und in ihrem Slut zu erkiefen.

Die Marxiften find außer fic.

Erregte Auferung des Brager Gefandten in Baris.

Baris, 19. Sept. Außenminister Bonnet hat am Montag-normittag den issedio-lowartigen Gesandten in Vacis, Osusty, emplangen. Wie hierzu aus unterrichteten Kreisen verlautet, dat Osusty nach seiner Unterredung den Quat D'rfay in schiftlicher Erregung vertassen den anwelenden Journalisten, die ihm bestragen wollten, erflärt: "Sie wollen den Berurteilten sehot, über den man geurteilt dat, ohne ihn anzuhören."

Ungarn fordert Selbstbestimmung

Telegramme an den Führer, Muffolini, Chamberlain, Daladier und Stladtowsti.

Chamberlain, Daladier und Stladtowsfi. Wudpejt, 20. Sept. Der Beüftbialrat der ungarichen Revisionslige richtet an den Führer, an Muliolini, ham berlain, Daladier und General Stladsfowlichen in denn die ungariche Kewisonsligaihren Danf anschricht für die pur Erhaltung des Friedens in dielen für Europu und die gange Welt entscheidenben Etunden entsalteten Anfrechungen. Die Kewissonsliga erinnert dann an die Lage der magarichen Mindercheit in der Ihfechen and fordert mocks Sicherung eines gerechten, dauer-halten Kriedens in Europa und der Welt im Namen des gesanten ungarichen Beltes auf, zur jodotte und men den 1900 führ den und der die der

Bolnifder Schritt in Paris und London.

Baridau, 19. Sept. Die Polnische Telegraphenagentur berichtet über den am Samstag in Baris und London unter-nommenen Schritt, durch den die polnische Regierung die Aufmertsamteit Frantreich und Englands auf die polnische Minderheit in der Tichecha-Clowafei lenkt.

10 water lentt.
Wie hierzu in Marican aus guter Quelle verlautet, hat
olen in seiner Rote daraus hingewielen, das die Angelegenit der polnischen Minderheit den gleichen Charafter trage
ie die der Gubetenbeutschen. Gie milje darum auch mit
enselben Methoden erledigt werden.

Die Entwidlung ber Ereignisse in der eicheo-liomatischen grage veransatie die gusündigen polnischen Setzlen, die 30 f. ni iche Grenge inna der Afgeho-Glomatei durch Abbeilungen des polnischen Grengforps, einer Sonderstrups, die longt nur gum Schud der polnischen Diegenge vermandt wirb, zu beichen.

Auch die Rarpathen-Ufrainer rühren fich.

wurde in Welika Berean a ber fiellvettreiende Kührer und Organisationsleiter der "Ufraimischen Kationalen Wehr", Iwan Kahatich verbaftet. Die tichechischen Methoden lichten us Unruben in der Karpsten-Ufraine, und die Ke-nöfterung greift um Selbsibilse, um eine Vollchewisterung des Landes zu verhindern. Die Uzhoreder ufrainische Zeitung "Rowa Swadwod" ichtelbe an die Krager Werfelle: Hört ichen auf mit euen Terfpreckungen, wir drauchen seine Worte, sondern Taten, d. h.: verwirtlicht unsere Kechle und gebt die Berwaltung um seres Landes in die Hönde undere Vertreter.

Unter Führung von Stabsführer hartmann-Lauterbacher hat sich am Montag eine Angahl böherer B. Führer nach England begeben. Die Reise, die seit mehreren Monaten für biese Zeit geplant war, trugt privaten Charatter.

Sowjetfender ftorte die Abertragung.

Gowjeffender störte die Abertragung.
Berlin, 20. Sept. (Funfmeld.) Die Abertragung der großen indetendeutigien Aundzedung in Dreodden auf alle deutigien Sender hat die Semalthaber in Krag vernläßt, ich sleiched an ihre Mosfauer Auftraggeber und Dredizieher mit einem dringelden filleruf zu menden. Diese Jissen den Erfolg gehabt, daß einwandbrei som einten ben Erfolg gehabt, daß einwandbrei som einten ben Erfolg gehabt, daß einwandbrei som einten ben Ermist des mitten, den Emplang deutscher Kundinntschaft, das mit alsen Mitteln zu störten und unmöglich zu machen. In Ditpreußen waren solt sänntliche deutschen isch aber auch auf Polen und den ganzen öftlichen Zeil des Reiches ans. Ferner murden und die Kurzmellensender Dad. ind Dade. so gestört, daß sie nur zu 75 % emplangen werden sonnten.

Grauenhaft zugerichtete Frauenleiche.

Blüchtlinge niedergefcoffen.

Salbwüchfiger Junge furchtbar verprügelt.

Abend über die Grense nach Welchnis, wo es von den an behandelt wird.

Elfjährige Schulfinder brutal mighandelt.

Die Gechzehnjährigen jum Baffendienft.

Die Seaglehnsaftigen zum Zbusseheiten . Beit. 20. Sept. Wie der Sonderberichterlieter des Zeitungsdienftes Staf Reichaaf weiter meldet, haben alle Bürgermeiterämter in der Gegend um Nud des Platate gugeltellt erbalten, die am Woning oder Dienskag angelfalgen werden sollen. Auf diesen Flataten werden alle wehrfähigen erfogenen nom ist. Eedensjaht an aum Wossseheit aufgerussen. Diese Blatate sind gang in der Art der Berückligten kommunistischen Aufruste in Sowseitpanien gehalten. Sede nom innen Zeigt einen Rann, eine Frau und einen Jungen, die Gewehre in der Dand schwingen.

London rat Prag zur Annahme.

London, 20. Sept. (Juntmeldung.) Aur die Londoner Blatter ift es jett durchweg ein offenes Gebeinder, mas die englich-franzölichen Vorfalbag zur Lölung der ichechtichen Frage vorleben, nämlich ichen Frage vorleben, nämlich 1. Abtertung ber überwiegend judetendentichen Gebiete

1. Abtrefung ber uberwiegens judeten fubetendeutiden in Dentichland.
2. Bolfsenticheid für die übrigen lubetendeutiden

denen der Serdickentimmig antipetung, mas seine ist.

ablich der Berfeiller Bertrag aufgebant geweien ist.

Dailo Mail' ichreibt, Frankreich und England dätten ich summenentam, um den örteben au retten. Den Staatsmannern, die dies ichaften, komme atötie Ster au. Noch led die Krie nicht vorber.

Den Kriede Europas werde aber nur möglich jein, wenn die Hoffsgruppen alle Rechte ers die Iren. Man fönne der Tickedo-Slowafei nur raten, den Reglichten inst dung zu ichauen und die Borchtlage Englands und Frankreichs anzunehmen. Krag liede norder Mahl der Un na durch eine Arietas die einen Gebete die einen Germächten Frankreichs anzunehmen. Brag liede norder Mahl der Un na durch eine ihre mötigen die Stiffe ansen einen übermächtigen Frind.

Selbitverkändlich würden die Lichechen nicht gern Gebiete abtreten, die die ziechner der Karte von Vertailles ihren auf eine ihren. Man aber aber eingeschen, daß die fün is liche Grafielten Man aber Elcheche Clowafie ein Gebler anweien eile. Es würde aber Wahrlin fein, wollte man verlinden, die jeher durch einen Krieg zu verewissen.

Meilensteine des Dritten Reiches.

Gin neues Buch von Alfred-Angemar Berndt.
Berlin, 19. Sept. Im Jentralverleg der RSDAK.
Franz Sher Racht, ericeint beute ein neues Buch von Alfred-Angemar Berndt, beum Verfalfer des erlolgreiches Andes, Gehot mir vier Sabre Zeit". Das neue Buch trägt den Titel "Meilensteine des Oritten Reiches" — "Telednis-lailberungen großer Tage". Es ist der deutschen Presse ge-midmet.

Der Rrieg in Spanien.

Bilbao, 20. Sept. (Aunfmeldung.) Der nationalspa-nische Herersbericht gibt bekonnt, daß an der Anda-lusien. Front die Angrisse der Vollscheinisten im Ab-ischnie Villannes de Corbada und Villa del Rio abgewiesen wurden. Der Jeind erstitt dierbei sache Bertusse. An der Teruele Kront brachen die roten Angrisse auf den Jöden den Sarvion gusammen. Den nationalspanischen Truppen gelang es, an der Ebro-Front verscheiden sich dies Größen und Stellungen zu erobern. Auch dier waren die Bertusse des Frindes sehr hach. Bon der nationalspanischen Lustmosse murden die mititarischen ziele der Hösen Tarra-gona, Alicante und Aahon erfolgreich angegriffen.

Lion der Bevöllerung freudig begrüßt, trasen am Sonntag-niting 500 italien ische Urlauber, in der Mehr-Malfänder, in Köln ein. Die Urlauber sind Gölfe der Gemeinschaft, "Krast durch Freude". Sie werben zehn e in Deutschalbab bleiden. Um Montag reisen sie nach zburg weiter, um anschließend Berlin und München zu den

ach einem bei ber "Rotdies" Deutsche Hochsefticherei nen-Curhaven-Ach, eingegangenen Telegramm deutsche Fisch dam pfer, "Bahrenfeld", der im temeer auherbald der towietrussischen Hobeitsgewäller inem sowietrussischen Ausgehabt worden und deutschen Arabeit fün Treizegeban worden. Der fer besinde sich auf der Fahrt nach Tromso, von wo er ver Fangreise wieder in Gee gehen wird.

Das ist Erholung!

(Mit der "Astra" in den Ferien) 4 Top consign lytical sand writes never in

Bis nach Lettland hat mich diesmal meine Urlaubsreise geführt. 18 Stunden svar ich unterwegs – auf dieser langen Bahnfahrt habe ich immer wieder zu der köstlichen "Astra" gegriffen. Gerade hier, wo ich mit Ruhe und Genuß rauchen konnte, habe ich gemerkt, wie anregend das volle, reiche Aroma der "Astra" ist und welch' wunderbare Entspannung diese Cigarette dank ihrer natürlichen Leichtigkeit schenkt."

25.7.1010

Erika Mattison Salvadele a 2. Liber, Olcher, 46, Lettland

Das ist das Geheimnis der "Astra": Ihre genußschenkende und doch leichte Eigenart ist eben natürlich gewachsen und nicht chemisch erzielt. So aromatisch und natürlich leicht sind meist die feinsten Tabakblätter – aber trotzdem ist nicht jedes feine Blatt auch gleich für die "Astra" geeignet. Hier kommt es auf die Meisterschaft der Tabakauswahl und Mischkunst an, die auf der ganzen Welt nur noch im Hause Kyriazi schon in der dritten Generation als Familienüberlieferung lebt.

Sie sorgt dafür, daß die "Astra", unabhängig von verschiedenen Ernten und Jahrgängen, immer die gleiche bleibt.



BITIONO OBRE BOBOSTOCE

Immer die gleiche: Reich an Aroma-besondersleicht!

Wiesbadener Nachrichten.

Spiegel der Weltfurstadt.

Rheingauer Weinfest.



Weldwege.

Geldwege.

Erbgebunden ist der Weg, der durch die Welder führt, und die Ackenden lannt ist ein Keb von Wegen, ausbend den Sidden, von Joffern und behöften. Bertehrsaßen und Orlisalen verbindend, ersölietet er dem Landune den frustbaren Boden. Bauernagelvanne ladren sutinsung und Ausland, dolen die teite Frusit von den
bern, Idertall gehören Wege zu Gelden, Hübern durch
eite Edenen mit Acetland und Welele, durch Wahld und
eiche, durch Waor und hethe. Boridet un Roppeln mit
indern und Pierden, vollber an auflieigenden und abstellen,
Milern, – digelom – digelom – die Wingen in deuten
auflen, der der der der der der der
geliche und Frusien der der der der
gelich und der der der der der
gelich und der der der der der
gelich und der der der der der
gelich der der der der der
gelich der der der der der der
gelich der der der der der
gelichen der der der der
gelich der der der der
gelich der der
gelich der der der
gelich der
gelich

23 Ramen als notleidend anerfannt.

Müller und Schulse Durfen einen Bulannamen führen.

Rüller und Edulge dürfen einen Julainamen führen. Wer hamilisinofichung treist, weis, mie wetrooll es ilt.

n nicht alltäglichen Kamen zu trogen. Im Gegenich ich ist der Schaffen Kamen zu trogen. Im Gegenich ich ist der Wülllers und Schalfs der Kame teinerlei ammenhannssetind, austommen, Berwechlungen find an Tagessoftungen, und ihr de Littenführer aller Art, für Behörden ind die Kamen eine Geihel. Es ift noch zu ig befannt, das des neue Reichsgeste über Familiensen eine Eristung non dielen Kachteilen gebracht dat. Die klorift für Ctandessmisweien weit ausführlich datauf und empliehlt den Standesmisweien weit ausführlich datauf und empliehlt den Standesmischen, die Sammelnamens beitauseben. 23 Kamen lind in dem Reichsgefen als notendan anstellant worden, darunter die Krau, Beder.

Kilder, dolfmann, Argule, Arüger, Lange, Lehmann, Mener, Müller, Reumann. Schmidt, Schulze, Schröder uhm. Sie baden das Gerecket erkolleiten, den idre Anderung durch Judigung eines Judages als lowedt im Sittereste der Lieger leidt liegend auerkannt in.
Die Meniden mit dienen Annen sollten sied von ihren bisdertgen Kamen nicht etwa trennen. Sie sollen wie idre Ahnen delisen, aber einen unterschebenden Judak besommen. Brüher sonnen benielben Judag wählen oder nerfdiedenen Judake besommen. Brüher sonnen benielben Judag wählen oder nerfdiedene Judage, le nachem sie sied mehr, als eine Familie fühlen ober als Anfang verschiedener Stämme. So werben sich bestellt der Schammen um verschiedener Stämme. So werben sich bestellt der Schammen um Der zugedeste Vamen sollt siese der Klister Soch Miller in verschieden Geruppen spielen Vermen sollt siese der Klister der einer der dem Jet. Das tom sied ouf die Familientorichung ierbernd auswirfen, denn die mitterlichen Ahnen ind von Standbunft der Recrebung und der Unserschiedung ehenloriel wert wie die die eingelene Lowen aber leich zu kurs.

Minbbordanne Theorpan-ABC.

Bierstader Straße.

Ehe die Bierstadter Straße angelegt mar, 30g sich ein Bleg den im Osen der Stadt gelegenen siellen Verg. hinauf, der am dreiaumigen Wegmeiser det der Elein micht e abmeigte, Auf der Höche leitte er sich in den Klappendeimer Weg, der gerödeaus weiter sichte und den rechts über den Wartitum abliegenden Bierstadter Weg. Im Jahre 1829 murde dann die Bierstadter Etraße angelegt, die aus der Mitte der Stadt jent die sie den Angelegt den und der Kleide eine Kladt fert die sie kladt fert die sich der der Alle Mitte der Stadt fort die zu der Kliede eine Kladt fert die aus der Mitte der Stadt fort die sie sie franke angelegt, die aus der Mitte der Stadt fort die zu der Kliede eine Klieden die Kladt fer die sie klieden die Kladt die klieden die kliede

Und nun nächtens jum Bismardplag und Bismardring.

Die "Brennholg-Fabriten" verfdwinden.

Realdseije ift in Deutschand allgemein geschätzt und begehrt. Es ind durchaus nicht allein materielle Gründe defült maßgebend; deinen Deutschaus nicht allein materielle Gründe des in den Bellahern iebem Deutscha zu eigen ist. Ein techt besträchtlicher Anstell am werden beitigen Ablabeitande ist eine deutschappen der deutschaft der der deutschaft der deutschaft der deutschappen deutschaft der deutschaft der deutschaft der deutschaft an Geschaften des in diesen Lagen ablaufenden Tearlwitzlicheftsjahres mit 59 Millionen Geimeter durchaus nicht nur mit Werthols beteiligt ist.

nicht nur mit Wertbols beteiligt ist.

Biele, allsw niele der Sauernwälder selten als "Arennbols-Fadriten". Selcht wenn in dieser trontichen Beseichnung
ein auf Teil Abertreibung liegt. lögt sich eine nicht die
Ralbungen meilt voll zu weine siedem Beseichnungs
es, daß viele Sauernwälle nicht anderes als Breunbols
geben, der vollen der der der der der der der der
kanden. Dols ist mit Deutschlenden wicking nicht zu
wertwollier Robitofi no dem es, nie genug geden dami für die meisten unterer Agunordnen deben dem fannt
für die meisten unterer Agunordnen debeutet Werthols
ehrslosse die Selen unter Hols im Vollen in dem es nie genug geden fannt
für die meisten unterer Agunordnen debeutet Werthols
ehrslosse die Selen unter Hols von geeigneter Gitte getaden
Vedenselement geworden, ohne delien Sordandenlein die Ers
seugung ichwere Eindusen erfeibet.

seuguna isowere Eindußen erleidet.

Daraus ergibt fich ohne weiteres, daß der Bedarf an Brenndolz surückutreten dat. Und das um ig eher, als in dols zu deuerungswoeden leder vorteilhaft mit det Rödie aussectaulicht werden kann. In diejen Wochen wird kurz der Williamstelle werden kann. In diejen Wochen wird Bereiffellung von Brennholz getroffen. Erfreilicherundlich werden der erffiellung von Brennholz getroffen. Erfreilicherundlich genaus aefealiche Bekimmungen dallit, daß in Juhin eine Anderen Inwelen und einer Anderen Inwelen und einer Beiter und gestellt der Bestellt d

Dom Reichtum der deutschen Sprache.

Bon Bilbelm Schneiber.

Bon Wilbelm Schneiber.

Da die deutliche Seele nur in der Luit der deutlichen der deutliche Seele nur in der Luit der deutlichen deutlichen deutlichen deutlichen deutlichen deutlichen deutlichen deutliche Seele Mutreiprache die deite Goraden ist, oder od die deutliche Geraden ist, oder od deutlich deutlichen der deutlichen Machinabeiten, der iedem Gedanten und iedem Gefühlt gerecht aureden vermag. Das die deutlich Gorade über einem unserlehderen Neichtum am Ausbrucksmöglicheiten derfügt, undehritten. Wit daben dereits Eindliche in delein ichtum gewonnen, als wir die Groade icher einem unserlehdenen Neichtum aus der deutliche in delein deutliche in deutlichen deutlich deutlichen der Mortenberg der deutlichen und deutlich deutlich und deutlich deutlich der Mortenberg deutlich deutlich der der Mortenberg deutlich deutlich der der Mortenberg deutlich deutlich der der deutlich deutlich

tolen, laden.

Ungebeuer ift der Zuwachs, den uniere Mutterlprache ein noch erspäres dar. Dabet fam ihr zusute, das neben Schriftprache viele Mundarten bekanden, die aus lich mestralitz und entwicklungsfählte waren. Man dart lich nicht überleden, das Deutlick an der Nordiee und im Allen ledten und leden, an der Vorte des Oreites und den Specien, in Kiag und in Wien. Deutliche alle in noverfichesenen Cambiodien und unter perfiedenen retungsperbältnisen, mit audersactigen Redurfnissen Vedenstänklichen, mit audersactigen Redurfnissen Vedenstänklichen, mit audersactigen Redurfnissen

Aus Kunft und Ceben.

Dienstag, 20. Geptember 1938.

— Werbeübung bes Deutschen Koten Kreuzes. Am Montagabend sand auf dem Dernschen Gelände eine ilbung des Deutschen Koten Kreuzes Wiesdade in und U. und Biedrich fatt, der solgende Annachme zugrunde lag: Durch Jomes der einelbiger Flieger ilt des Kathaus teilmeile zum einflurz gebracht. Eine große Angali von Echnere und Leichte verletzen sind zu der Kathaus mit langem aben Pietfton und petigiereiteigten sind zu beflagen. Um 20,30 Uhr erfloheteren in der Käde des Kathauses mit langem aben Pietfton und petigiendem Knall mehrere Fapierböller. Sofort danach zu gegennaßie Dunkel aus dem Hofen Pietfton und petigiendem Knall mehrere Fapierböller. Sofort danach zu gegennaßie Dunkel aus dem Hofen Vereitreppe und wischen Kathaus und Schloß verstreuten Opfer. Neweils gad ein zeiten die Sumptome der Berteitung an. Leichenlampen Rathaus und Schloß verstreuten Opfer. Neweils gad ein zeite die Sumptome der Berteitung an. Leichenlampen Rathaus und weiter zehn Minuten späten langemäß verenuben und weiter zehn Minuten späten langen die erken Zichen auf der burch greiße Karbiblampen erseuchteren, in aller Eile errichteten "Kranseniammelfelle" an. Freiwillige Seiferinnen betreuten. Her die der Mombenspilitter und des mehr oder minder im Mittelbenschaft gezogenen. Arzeiwilligen Eigh der Betchande uim, und begutbeachteten die durch Minuten der Zichten von Schler zu der Petiung von Herderfunmißter, Zeldlührer des DRR. Dr. Kull mann, hand und an der kreuzes tilnahmen, war bereits um 21 Uhr beenbet. Sie Minuten der Mitteller der Mitteller ein Einzelfen mit Ernifelle gemäßteiltet. Mit biefer Abnug eröffnete des DRR. eine Methemode. Tenspatente wießen Schlern wirden in Gennichten mitter den Einfalle gemäßteiltet. Mit biefer Abnug eröffnete des DRR. eine Methemode. Tenspatente wießen Austungen zu ferder werte gest

Hilsbereitschaft. Ich rufe alle Deutschen auf, diese Arbeit zu förbern".

— Ihre silberne Hochzeit begehen heute die Eheleute Balob Herz und Frau Baula, geb. Schäfer, Secrobenstroße 11.

— Hohes Miter. Am Dienstag wird Rechungsrat Josef Sarnowski, Oranienstraße 53, 89 Jahre alt.

— Seinen 70. Geburtstag seiert heute Herr Emald Juder, Karlstraße 44.

die ide pot Bes das en der en con cer en Die

-

Wiesbaden-Schierstein.

Wiesbaden-Biebrich.

Musichneiden! Aufbewahren!

Die beleismäßige Herrichtung von Luftschukräumen. Rotmendigkeit der Luftschukraume. Jum Schut gegen die Birtungen von Luftangriffen müssen für alle Boltsgenosen in nächter Rähe der Wohnungen und Auflichtungen und Auflichtschukraum eschaftler merden. Die Luftschukräume imd 10 chnell wie möglich berzurtschen.

| Chaptainne | ind | o | chnell wie möglich herzurichten.

Wer muß bei der herrichtung mithellen?

Isder Bollsgenolle bat det der herrichtung des für ihn beitimmten Luftschuhraumes durch leine eigene Arbeitskraft, Bereitskraftung von Jaumitteln, Einrichtungsgegentänden, Gelohpenden uim nach leinen Krasten beizutragen.

Wie groß millen die Auflschuhraume lein?

Die Luftschuhraume müssen des groß lein, daß die in dem Gedände wohnenden deer arbeitenden Wenschen vollzählig untergedracht werden tonnen. Jür jede Berion ist ein Lustraum von 3 Rubinneter vorzuschen.

Ruswohl geeigneter Köume im Keller- ober Erdaelsche.

raum on 3 Kubilmeter vorzuschen.

Kuswohl seeigneter Köume im Keller angelegt. Halls feine
Luftschungräume werden im Keller angelegt. Halls feine
Luftschungräume, die millen die Luftschungräume im
Erdgeschoft heinders in den Mittelsturen, dergerichtet werden. Erdgeschoftsume, die an den Auseinwänden des Gedindes liegen, ind weniger geeignet.
Luftschungräume sollen moglichst wenig Genster und Türen daden. Käume, in denen isch Ges., Dampf- und Seizwasselleren find der, Dampf- und beispwasselleren käume, in denen Ich Gesche Luggesignet ind
Käume, in denen Dampfellel, diestelle uim ausgestellt ind
oder explosions oder seuergesährliche Stoffe gelagert werden.
Geschlerule

Geschleufe.

Sem Jugang zum Luisifaustaum soll ein Raum als Gas-igleuse norgelagert sein. Diese fann durch einen Vorhang, der in 1 Meter Entsterung von der Eingangstür angebrach mirb und am Boden und seitlig der Tür gut anliegt, ersest werden.

und am Koden und seitlich der Tur gut antiegt, ersest werden. Rotausgänge.
Die Luftschuftnume müllen außer dem Jugang entweder einen Rotausgang durch anschließende Räume in das Freie oder Natausstiege durch ein Fenster haben.

Beerung ber ausgemäßisten Räume ind vollig zu entseeten. Rur Gegenkände, die zur Benuhung der Luftschufzäume vermendet merden können, z. A. Rilten als Sitzelegenheiten, können im Raum besassen werden.

sich dabei auf der Straße aussehen. Dit wurden in den lehten Tagen Straßenunfälle noch in lehten Augenbijd durch die Besonnenheit der Arasifahrer verhütet, wie leicht lann es aber auch einmal anders ausgeden. Die Eltern mögen thre Kinder auf die großen Unfolgefahren in belebten Straßen eindrugslich ausmerssam machen und sie in verkehrsschwachen Straßen oder in den Höfen pielen lassen.

Straßen ober in den Jösen spielen lassen, weitensignbagen Der Basseranischus der Kaubauten auf dem Freudenberg an die neuerrichtete Basserpumpstation geht stott vonstotten. In der oberen Frauensteiner Straße mich auf Zeit auf der lienen Straßenlichte eine zweite Kahlseitung verlegt, noch dem diesenige auf der rechten Fahrbahn sertigeneben diesen der Frauenstein der Frauenstein der Kahlseitung ertegt, nach der ihr insless Mangel an Bacharbeiten der Reichsarbeitsdienst eingelest. Auf der zesänlichen und uniber sichtlichen Etraßenfreuzung Obergassenstengte kießen zwei Mosorradiochere aus Dockseim und Krauenstein zusammen, wobei sowoh Fahrer wie Coziussschare von ihren Mosorradiocher untern und Körperherfenungen erzitten. Aus der Sachschaden ist erheblich.

70 Jahre alt. Margen Mittwoch begeht Frau Wilhelmine Sirt, Obergasse 4, ihren 70. Geburtstag.

Wiesbaden-Rambach.

Son der Ernte. Dieser Tage murde mit dem Dreichen der neuen Ernte begonnen. Der Körnerertrag ift zufrieden fielkend.
Silberne Sochzeit. Heute seiern die Eheleute Wilhelm Berde und Frau Chriftiane, geb. Edardt, sowie die Eheute Auguit Mauer und Frau Anna, ged. Meurer, ihre filberne hochzeit. Eine bestärige Kattee, am hause des Stuffateurs Beter Zerbe, Kirchgasse, hat icon viele Bewunderer angelodt.

Wiesbaden-Bierstadt.

Senau beinsteine Bottuge und nicht mit findt. Mas lange mährt, wird endlich gut, das können nun viele Bewohner verlicheheer Stadenauge unietes Stadeteils iggen, Nit Magen, Autos. Dampboolse und woodrikerten Leerwagen in eine große Straßenbaufolonne eingerückt und hat voreit in der Neugalie Quartier besogen. Korbenalle, Wiesbadener Straße, Lanngalie und Malolitraße werden nun von Grund auf neu beregreichtet und mit einer Leerlichticheft erfeben. Damit gedt nun ein jahrelanger Aunfah entdich in Erfüllung; die gewaltige Staudblage wird gedant lein. Gefürzt ist hier bei Arbeiten an einem Baum ein junger löiäbriger Wann. Der Gefünzte sog fich erhebliche Tielchwunden wirden werden.

Aus dem Vereinsseben.



und verwende für Parkett-und Linoleum fil NESSA-Bohnerwicht. Eine %kg. Dose reicht für 4-6 Zimmer, gibt wundervollen Spiegel-hochglant, der naß wischbar sitund nach dem Aufpoliteren wieder sehr schön glänzt-

CINESSA

BOHNERWACHS

Conr. Schirmer, Rheingau-Drog., Rheingauer Straße 10; L. D. Jung, Haus- und Küchengeräte,

Kirchgasse: Virginia und Kutenigerde, Kirchgasse: Friedrich Göfz, Drogerle, Dotzheimer Straße 114; Kreuz-Drogerle Paul Kaufmann, Waldstraße 33; Drog, A. Jünke, Kais-Friedr-Ring 30; Drogerle Teuber, A. Fuhrig, Adelheidstraße 34; Wiesb-Biebricht Flora-Drogerle Alfred Rupp; W.-Erbenheim: Drog, H. Stäger; Wiesb-Schierstein: Adler-Drog. Herm. Cramer.



THALYSIA

Reformhaus Robert Meyrer Ecke Goldgasse u. Grabenstraße Fernruf 22305

Auni Moula bloß: "Jaf" zŭ Nob"!

Bruch-Bandagen nach Mass! doppelt nötig in schwierigen Fällen

Stoß nachf.

Gute Schuh: Reparatur

bei **Blattner**, Schubmachermeister. billige Preise Babnbosüraße 14. – Rui 24310

 Die Dauerwelle Die Dauerwelle Die Dauerwelle

Kästner & Jacobi Die Friseurs für Damen u. Herren Die Künstler für naturgetreue Haararbeiten Die Parfümerie mit der erlesenen Auswahl

Woche 4 RM.

Adolf Blum

Friedrichstr. 48 Tel. 20174

Gesichtshaare

Hautfehler, Warzen usw. Helene Peupelmann

Wilhelmstraße 60 - Telephon 239 1 WEINE

Weinkarten und Weinlisten

aus unseren Werkstätten. aus unseren werkstätten. Repräsentativ im Gewand und nachhaltig in der Wirkung sind diese die richtigen und tüchtigen Ver-käufer. Verlangen Sie unsere unverbindliche Beratung

L.SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI

WIESBADENER TAGBLATT

Rud. Reichert & Co.

Um 29. Ceptember 1938, pormittags 1035 Uhr wird an der Gerichtsfielle, Gerichtsfir 2, 2, Siod, Immer 98, das in Meshaden, Grobenstraße 12, auch Azgemannstraße 13, belgene dausgrundfild wangsweite versteigert, Eigenfümer Mebger Albert Mann in Misskabahn



Ift das Ihnen auch schon passiert?

Wahrscheinlich, denn Milch kocht nun einmal leicht über. Aber man lernt aus solchen Vorkommnissen und kann sich fo später por Schaden hüten.

Nicht immer aber fieht man den Schaden gleich. Beim Waschemaschen zum Beispiel nehmen viele hausfrauen noch immer hartes Brunnen- oder Leitungswaller, ohne es porher weich zu machen. Das bedeutet eine ganz nublofe Vergeudung von Walchmittel und Seife, denn das harte

Waffer enthält feifenfreffenden Ralk. Man schützt sich dagegen, wenn man kurze Beit vor Bereitung der Walchlauge einige handvoll henko Bleich-Soda im Waller verrührt. Dann maicht und schäumt die Walchlauge viel beffer.



Reichesender Frankfurt

Mittwoch, 21. September 1938.

5.00 Mufit, 5.45 Kuf ins Land, 6.00 Gebet — Morgen-iprach, Gumnakit, 6.30 Konzert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Zeit, Wasserstand, 8.05 Weiter, 8.10 Gymnakit,

8.30 Froher Klang zur Werfpause. 9.30 Gaunachrichten. 6.40 Kleine Kalichtäge für Kücke und Haus. 10.00 Schulfunt. 11.35 Brogramm. Wirtschaft, Wetter. 11.45 Volf und Wirtschaft.

Kongert. 13.00 3eit, Rachrichten, Metter. 13.15 Kongert. 14.00 3eit, Rachrichten. 14.10 Unverwüft-liche Schlagerstange. 15.00 Bilberbuch ber Woche. 15.15 Die politische Rubrung eines Darfes.

Rongert, 18.00 Zeitigeschein. 18.30 Der fröhlich Lautsprecher. 19.00 fliegendes Deutschand, 18.11 Bollsmuft aus Schweben. 19.40 Schwe beutschein Bollslieber. 20.00 Zeit. Rachrichten. Wetter Sonbermetterbient für die Landwirtschaft Witterungsvorberlage, Grenzeche.

20.15 Ciunde der jungen Ration. 21.00 Kleines Konzert 21.15 Kammermuft. 22.00 Zeit. Kachtichten. 22.11 Better, Witterungsvocherigge, Rachtichten. Sport 22.30 Mufit ans Wien. 24.00 Konzert.

Schöne Holzsessel

Heerlein, Goldge

Am Donnerstag, 22. September und Dienstag, 4. Okt. d. J., vorm. 10 Uhr, finden in unserem Hof. Frankfurt/M... Hans-Handwark-Straße 23 wegen Salsonschluß unsere diesjährigen Verkäufe von



ca. 45 jungen **Ia Arbeitspferden**

Eiswerke J. H. Günther & Co. Frankfurt a. M. Fernruf 20416

Prüft Manufald's Bullmeznoinbonk

Immerfrisch geröstet!

Java-Kaffee

WITZCI Michelsberg 11

125 g 0.70, 0.75, 0.80 und 0.90 RM.

A.Bäppler, Wiesbaden

Auto-Verleih Loval

Neue Wagen von 8 Pf. an. ipfl. Kasko und Ins. Unfall vers nhofstraße 27 Telephon 2298

Zurück **Professor Gierlich**

Frau Luise Zange, Wwe.

geb. Klein nach einem arbeitsreichen Leben im 85. Jahre sanft entschlafen

Im Namen der trauernden Hinterbitebenen Max Zange.

Wiesbaden (Bertramstr. 22), den 20. Sept. 1938. Die Beisetzung hat in der Stille stattgefunder Radio repariert fach-gemäß u, schnell

Gottfried

Tagblatt

SOLLEN ES WISSEN

Machen Sie Ihre Verlobung und Hochgeit durch eine kleine Familienangeige in WIESBADENER TAGREATT

Unerwartet entschlief sanft am Margen des 15. Sept. im 72. Lebensjahr mein geliebter Mann, mein herzensguter Vater, mein lieber einziger Bruder, unser lieber Verwandter

Hermann Jaenicke

In fiefer Traver im Namen aller Hinterbliebenen: Frau Gertrud Jaenicke, geb. Moser.

Wiesbaden (Rüdesheimer Str. 23), den 20. September 1938.

Die Beisetzung hat bereits stattgefunden. — Ich bitte

Statt besonderer Anzeige.

Am 15. September verstarb mein lieber Voter

Herr Julius Kleinschmidt

im Alter von 83 Jahren.

Hans Kleinschmidt Eugenie Kleinschmidt

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

Nach langem schwerem Leiden ist heute

Frau Wilhelmine Thomae, Wwe.

im 77. Lebensjahr für immer von uns

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 19. September 1938. Lehrstraße 14

Die Einäscherung findet am Donnerstag. 22. Sept., 113/4 Uhr auf dem Südfriedhof statt